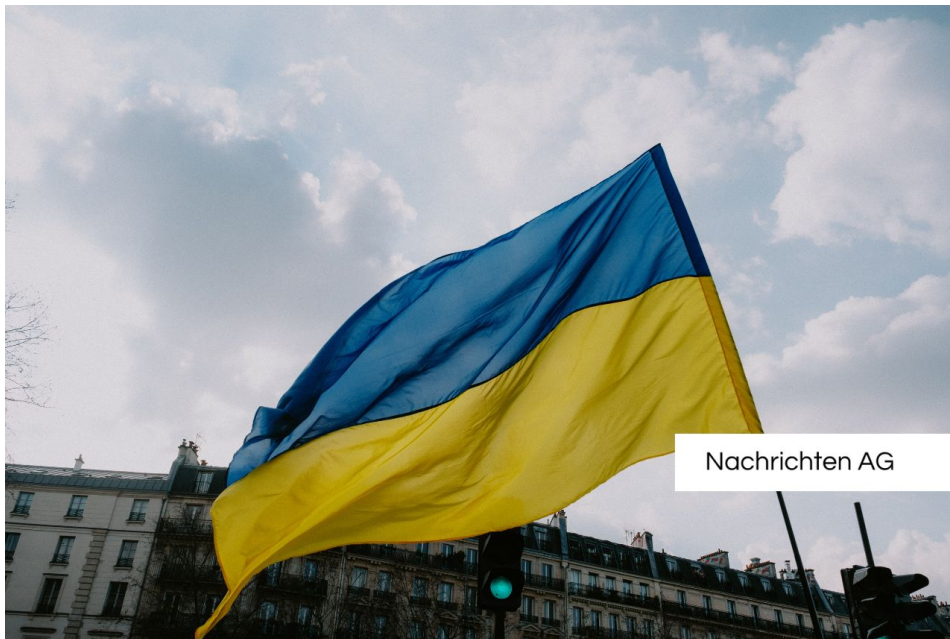


Schwarzer Humor und Gesellschaftskritik Cartoonpreis 2024 in Bad Kissingen!

Die Ausstellung Beste Bilder Deutscher Cartoonpreis 2024 in Kassel zeigt gesellschaftliche Themen und politische Herausforderungen.



Kassel, Deutschland - Im Herzen von Bad Kissingen wird derzeit die Ausstellung Beste Bilder Deutscher Cartoonpreis 2024 im Museum Obere Saline präsentiert. Diese spannende Schau, die in Zusammenarbeit mit der Caricatura Galerie für Komische Kunst Kassel entstanden ist, bietet einen humorvollen, aber auch nachdenklichen Blick auf die politische und gesellschaftliche Lage des Jahres 2024. Unter dem scharfen Blick der Karikaturisten entfalten sich Themen wie Umweltzerstörung und Klimawandel, während farbenfrohe Zeichnungen die Zuschauer zum Lachen und Nachdenken anregen.

Bei der Eröffnung der Sonderausstellung, die von Peter Weidisch, dem Abteilungsleiter des Museums, und Annette Spæth, der Museumsleiterin, organisiert wurde, sorgte Kabarettist Bernd Giesecking für heitere Stimmung. Über 50 ausgewählte Cartoons aus mehr als 4000 Einreichungen wurden zur Schau gestellt, darunter Werke von bekannten Zeichnern wie Mario Lars, Uli Døring und Katharina Greve. Es ist die offizielle Präsentation des Deutschen Cartoonpreises, und die Begegnung zwischen Kunst und Gesellschaft könnte nicht relevanter sein.

Preisträger und ihre Werke

Der große Gewinner des Abends war der Münchener Cartoonist Markus Grolik, der für seinen eindrucksvollen Cartoon zur Wohnungsnot in Deutschland ausgezeichnet wurde. Mit einem scharfen Auge für soziale Themen hat Grolik bereits zahlreiche Kinderbücher illustriert und zeichnet für verschiedene Medien. Der zweite Platz ging an die vielseitige Cartoonistin Miriam Wurster, deren Arbeiten sich mit den Herausforderungen der künstlichen Intelligenz auseinandersetzen. Drittplatziertes Duo Hauck & Bauer, bekannt für ihre Cartoons in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, runden das Siegerteam ab.

Elaboriert durch die Jury von [stern.de](https://www.stern.de) wurde die zunehmende Politisierung des Cartoon-Genres, die sich aus den aktuellen Krisen ergeben hat, betont. Unter anderem werden Themen wie der Rechtsruck in der politischen Landschaft, der Ukraine-Konflikt sowie gesellschaftliche Probleme wie Fachkräftemangel und Kommerzialisierung im Sport aufgegriffen. Humor, der zum Nachdenken anregt, ist hierbei der Schlüssel.

Ein Bild von 2024

Die gezeigten Arbeiten sind nicht nur unterhaltsam, sondern bieten auch einen Spiegel der gesellschaftlichen Herausforderungen. Inmitten der Abgehobenen, wie dem Weihnachtsmann, der durch eine Wärmepumpe krabbeln muss,

oder der Kritik an der Kommerzialisierung im Sport, wird deutlich, dass auch ernsthafte Themen wie der Klimawandel und die Eskalation des Nahost-Konflikts in den Cartoons verarbeitet werden.

Und wer glaubt, dass Cartoons nur zum Lachen gedacht sind, wird eines Besseren belehrt: museen.de beschreibt die Ausstellung als Jahresrückblick, der die politischen und gesellschaftlichen Strömungen humorvoll reflektiert. Von Aliens, die Taylor-Swift-Konzerte besuchen, bis hin zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Reiseverhalten – die Palette ist breit und zeigt, dass Humor in der Kunst auch als gesellschaftskritisches Werkzeug fungiert.

Die Ausstellung *Beste Bilder* ist bis auf Weiteres im Museum Obere Saline zu sehen und heißt alle Interessierten herzlich willkommen, um in die facettenreiche Welt des Cartoons einzutauchen. Hier blickt man nicht nur in die Zukunft, sondern hält auch den Spiegel vor die Gegenwart.

Details	
Ort	Kassel, Deutschland
Quellen	• www.fraenkischertag.de • museen.de • www.stern.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de